



Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG

Einsatz von Kompaktleuchtstofflampen

Die Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG entstand im Jahr 2007 aus dem Zusammenschluss der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Hamburg-Nordost eG (gegründet 1922) und der Wohnungsgenossenschaft Langenfelde eG (gegründet 1921). Beide Ursprungsgenossenschaften blicken jeweils auf eine über 85-jährige Tradition zurück. Mit 6.700 Mitgliedern werden rund 4.600 Wohnungen im Stadtgebiet Hamburgs bewirtschaftet. Neben den Wohnungen und dem damit zusammenhängenden Service werden den Mitgliedern auch im Bereich Soziales Management die unterschiedlichsten Aktivitäten angeboten.

Unter dem Gesichtspunkt, den Energieverbrauch und damit die Betriebskosten für die Mieter zu senken, wurde die Beleuchtung in den Fluren und Treppenhäusern umgerüstet. Insgesamt sind 4.000 Lampen in diversen Häusern von Glühlampen auf Kompaktleuchtstofflampen umgestellt worden. Es sind Lampen zum Einsatz gekommen, die über die gesamte Lebensdauer praktisch unbegrenzt oft ein- und ausgeschaltet werden können.

Die durch den Austausch der Lampen und Leuchten erzielten Kosteneinsparungen werden über die Betriebskostenabrechnungen direkt an den Mieter weitergegeben.



	Alte Beleuchtung	Neue Beleuchtung
Anzahl Lampen	4.000	4.000
Art der Lampen	Glühlampen	Kompaktleuchtstofflampen
Gesamte Anschlussleistung	190 kW	48 kW
Stromverbrauch pro Jahr	95.000 kWh	24.000 kWh
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	71.000 kWh	
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	8.520 €	
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	36,5 t	